

nach: <http://www.med1.de/Forum/HIV/328397/>

11.07.07

22:42

von

**AlexandraT**

13 Beiträge

## medizinische Frage

Hallo zusammen,  
mein Freund hat vor unserem Griechenlandurlaub Blut gespendet, als wir am 04.07 letzte Woche wieder zurückkamen, hat er einen Brief erhalten. Der Blutspendedienst hat geschrieben, dass ein Wert nicht stimme und er sollte umgehend wieder erscheinen. Heute war er dort und die haben ihm mitgeteilt, dass der Test positiv ist und dass sie wieder Blut abnehmen müssten, um das Ganze zu bestätigen. Die Krankenschwester sagte, dass es häufiger vorkäme, dass es Falschaussagen gäbe und dass jetzt nochmal getestet wird.

ben, angeblich den AIDS-Virus in sich zu tragen

486

WDS-Folgen

Leiden

5000 Mark Schmerzensgeld sind ihm zu wenig

Die Frau lief ihm weg und dazu jede Menge Schulden

**Falsche AIDS-Diagnose:  
Sechs Jahre Todesangst!**

LABORATORIUM FÜR INFECTIOLOGIE

Vielen Dank für Ihre Überweisung. Wir haben folgenden Befund erhoben:

|          |         |            |
|----------|---------|------------|
| Testname | 158639  | 25.08.1990 |
| Ergebnis |         |            |
| HIV-1/2  | POSITIV |            |

Medizinische Abt. II 29.08.1990

Befund: HIV-Infektion / Antikörper II b. : positive Serologie HIV Antikörper positiv, klinisch asymptomatisch. Akute Malaria falciparum / Plasmodium vivax / Therapie mit Paracetamol + Primaquine

Quelle: mued.de